

18.12.2025 - 10:00 Uhr

Finale Doppelfolge "Die Geissens: Traumjob Prinzessin"! Von Seborga nach Monaco: Wer wird Prinzessin von Seborga?



München (ots) -

- Finale in Seborga und glamouröser Ball in Monte-Carlo
- Nur eine Kandidatin wird Prinzessin und gewinnt 50.000 Euro
- "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 18. Dezember um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+

In Seborga beginnt für die fünf Finalistinnen eine royale Feuertaufe: Vom Kanonenschuss zur Begrüßung bis zu heiklen Etikette-Proben beim Staatsdinner ist jeder Fehltritt entscheidend. Nur wer hier überzeugt, schafft den Sprung zum legendären Weihnachtsball in Monte-Carlo, wo Adel und internationale Prominenz den Ton angeben. Die Sendung gewährt dabei exklusive Einblicke in die sonst kaum zugängliche Welt der Reichen und Schönen beim Bal de Noël. Etikette-Experte Sascha Lilic bereitet die Kandidatinnen auf das anspruchsvolle Parkett vor - doch am Ende kann nur eine Prinzessin von Seborga werden. "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 18. Dezember um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+.

Staatsempfang im selbsternannten Fürstentum Seborga! Die fünf Finalistinnen werden von Fürstin Nina mit einem Kanonenschuss begrüßt - eine von ihnen wird am Ende für ein Jahr unter ihr regieren und 50.000 Euro gewinnen. Beim Nationalfeiertag müssen die Kandidatinnen royale Aufgaben übernehmen: vom Olivenbäume-Pflanzen bis zum feierlichen Staatsdinner. Dort leisten sich drei Finalistinnen einen schweren Etikette-Verstoß, als sie Pasta mit dem Messer schneiden. Wer scheitert - und wer schafft den Sprung zum Ball in Monaco?

Der mondänste Ball in Monte-Carlo steht an! Im Salle Empire lädt die Fürstenfamilie von Monaco zum legendären Weihnachtsball. Mehr Glamour geht nicht: Adel und Prominenz versammeln sich im schönsten Ballsaal der Welt. Hier haben schon Größen wie Grace Kelly und Fürst Rainier von Monaco Hochzeit gefeiert, Lady Gaga gesungen und Coco Chanel ihre große Liebe kennengelernt. Etikette-Experte Sascha Lilic bereitet die angehenden Prinzessinnen auf das Haifischbecken vor: Wie spricht man Hoheiten an? Wie verhält man sich wie eine echte Prinzessin? Geschmackvoll-chic kleiden, stilvoll auftreten, exzellente Konversation führen, kultiviert dinieren und niemals einschüchtern lassen. Die feine Gesellschaft kann hart und böse sein. Wer meistert das royale Protokoll - und wer wird am Ende tatsächlich Prinzessin von Seborga?

"Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 18. Dezember um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+. Das Format wird produziert von GeissTV GmbH.

Über "Traumjob Prinzessin":

In "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" erfüllen Carmen und Robert Geiss einen ganz besonderen Traum: Eine Frau darf ein Jahr lang Prinzessin des Fürstentums Seborga werden - und erhält zusätzlich 50.000 Euro. Zwischen Luxus, Lifestyle und Leidenschaft suchen die Geissens gemeinsam mit Fürstin Nina von Seborga und Benimm-Coach Sascha Lilic nach der neuen Hoheit in einer Welt voller Glanz und Emotionen. Das Format wird produziert von GeissTV.

Pressekontakt:

RTLZWEI

Kommunikation

089 - 641850

kommunikation@rtl2.de

unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Royalser Empfang in Seborga: Die Finalistinnen kämpfen um Krone und 50.000 Euro. Beim Olivenpflanzen und dem Staatsdinner wird's peinlich - Pasta schneiden mit dem Messer! Wer wahrt Haltung und wer fliegt noch vor dem Ball in Monaco? / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Royalser Empfang in Seborga: Die Finalistinnen kämpfen um Krone und 50.000 Euro. Beim Olivenpflanzen und dem Staatsdinner wird's peinlich - Pasta schneiden mit dem Messer! Wer wahrt Haltung und wer fliegt noch vor dem Ball in Monaco? / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100937318> abgerufen werden.